

Kleider machen Leute

Die Stilberaterin Ulrike Mayer sorgt für das passende Outfit

■ Florian Wörtz

Nach einem Sprichwort gibt es niemals eine zweite Chance für einen ersten Eindruck. Psychologische Studien zeigen, dass sich der Mensch innerhalb weniger Sekunden ein Urteil über eine neue Begegnung bildet. Dieses Urteil hängt maßgeblich von den äußeren Faktoren und dem Auftreten ab. Die Stil- und Imageberaterin Ulrike Mayer aus dem schwäbischen Besigheim ist seit vielen Jahren Spezialistin und Expertin in diesen wichtigen und sensiblen Bereich.

In der Branche aufgewachsen

Als Sprössling eines Traditionsunternehmens in der Schuh- und Modebranche war Mayer bereits seit Kindesbeinen mit Fragen des guten Auftretts vertraut. Die Berufswahl fiel ihr daher nicht allzu schwer. Nach einer Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau in der Modebranche und dem anschließenden Studium der Textilbetriebswirtschaft arbeitete sie zunächst mehrere Jahre in leitender Funktion in der Schuh- und Textilbranche. Während dieser Zeit wuchs das Interesse an dem Thema „Wie kleide ich mich richtig“? Bis heute ist der Leitsatz von Ulrike Mayer „Wie Du kommst gegangen, so Du wirst empfangen“.

Im Jahre 2000 machte sie sich schließlich als Image Consultant selbstständig. Von ihrem Standort in Besigheim berät und betreut sie bundesweit Kunden und Firmen in Sachen Stil und Auftreten und ist außerdem Franchisepartnerin von Harper & Fields - Masskleidung nach englischer Tradition. Zahlreiche Weiterbildungen im Bereich „Aussenauftritt und Aussenwirkung“ stärkten ihre Kompetenz auf diesem Gebiet und sind die Grundlage für ihre Schulungen und Seminare, als auch für Einzelpersonen anbietet.

Gutes Auftreten ist keine Frage des Geldbeutels

Für Mayer ist ein professioneller, guter Auftritt keine Frage des Geldbeutels. „Wichtig ist, dass die Farben zum jeweiligen Typ passen und ihn gut aussehen lassen“, so Mayer. Außerdem lassen die Kleidungsstücke noch viele Möglichkeiten,

das Optimale aus einem Typen herauszuholen. Ob langer Hals, rundes Gesicht, Bauchansatz – man dürfe nicht vom perfekten Modell ausgehen, sondern muss den jeweiligen Menschen optimal einkleiden. Mayers Credo lautet: „Aus jedem vermeintlichen Aschenputtel kann man mit verhältnismäßig wenig Aufwand eine kleine Prinzessin oder einen kleinen Prinzen machen“. Ein wichtiges Kriterium ist dabei die Qualität, die ihrerseits nicht immer eine Frage des Preises ist.

Kategorisierung in Farbtypen

Die eigenen Idealfarben zu kennen bedeutet, an Ausstrahlungskraft und Präsenz zu gewinnen. Es bedeutet, dass der erste Eindruck als stimmig, sympathisch und authentisch wahrgenommen wird. Farben sind das Kleid der Persönlichkeit, deshalb ist die Basis einer Imageberatung, das Wissen um die eigenen Idealfarben. Dies ist im Besonderen bei den Basics der Businessgarderobe, wie Hemd, Krawatte, Bluse und Oberteilen von wichtiger Bedeutung.

Bekannt ist die Kategorisierung in Frühling-Sommer-Herbst- und Winter. Es gibt aber auch Zwischentöne in den Farbpaletten. Dies herauszufiltern und zu schauen, welche Kontrastfähigkeit ein Mensch von Natur aus mitbringt, ist bei jeder Beratung eine Herausforderung!

Allround-Fachfrau für gutes Auftreten

Mayer berät nicht nur sowohl Herren als auch Damen rund um das Thema perfekte Businessgarderobe. Ein weiterer Beratungszweig ist der Bereich „smart casual“. „Viele Herren haben das Thema, dass Sie die Businessgarderobe in den Freizeitbereich übertragen“. Ein Grundwissen rund um das Thema „Passformen“ und Stilrichtung ist die Basis für ein professionelles und kompetentes Auftreten.

Die Kenntnisse und Grundregeln über den Dresscode und die sogenannten do's and don't's trainiert Ulrike Mayer sehr individuell mit Ihrer Klientel aus ganz unterschiedlichen Branchen. Es kann unvorteilhaft für das eigene Image sein, wenn man

over- oder underdressed zu einem Anlass erscheint“, weiß Mayer aus Erfahrung. Steht das Sommerfest in der Firma an und der Chef erscheint in Anzug und Krawatte wirkt er steif. Erscheint er in Jeans und Poloheemd, könnte er eine Spur zu leger vor den Mitarbeitern wirken. Mayer weiß für jeden Auftritt eine kompetente Antwort – ihre Kunden lernen den stilicheren Auftritt zu jeder Gelegenheit. „Wichtig ist auch, dass jeder Mensch authentisch bleibt. Aus jeder Persönlichkeit kann das Optimale herausgeholt werden und so schön und attraktiv wirken, jeder Mensch hat Schokoladenseiten“, sagt Mayer. Wichtig ist ihr, dass sich niemand künstlich verstellt. Egal ob Bauchansatz, langer Hals oder rundes Gesicht – Kleider machen Leute und niemand sollte vom perfekten Modell ausgehen. Stichwort perfekte Modelle – den Zeitgeist mit den Casting-Shows und Jugendwahn.

Deshalb sieht Ulrike Mayer auch TV-Formate und Casting-Shows wie „Germany's next Topmodel“ eher mit Zurückhaltung. Denn die Realität ist zu 98% eine andere im Alltag. Kaum eine Person glänzt durch Gardemaße. Eine Grundkenntnis über die eigenen Körperproportionen ist die Voraussetzung, um dann entsprechend die Schokoladenseiten hervorheben zu können.

Ulrike Mayer hat in Ihrer langen Beratungstätigkeit sehr unterschiedliche Menschen beraten und viele Spuren im Kleiderschrank hinterlassen. Manch ein gestandener Manager hat sich nach der Beratung die Haare gerauft und geseufzt: „Warum habe ich mit dieser Beratung schon nicht viel früher in meine Persönlichkeit investiert, da hätte ich viel Energie zusätzlich zur Verfügung gehabt, die ich so nun morgens vor dem Kleiderschrank verloren habe“!

Informationen

<http://www.ulrikemayer.de>
Mehr von Ulrike Mayer, auch ganz konkrete Tipps zur jeweils passenden Garderobe für sie und ihn, gibt es künftig regelmäßig auf www.justament.de.